

Presseaussendung Hermann Nageler (hn):

Kirchlicher Segen für das Schwoicher Feuerwehr-Gerätehaus

(hn). Im Mai letzten Jahres ist der Startschuss für den Umbau des Schwoicher Feuerwehrhauses erfolgt, am 17. November konnten die Florianijünger nach der Erweiterung wieder einziehen. Am 6. Juli fanden nun die offizielle Segnung und das Eröffnungsfest statt.

Zahlreiche Feuerwehr-Delegationen und Fahnenabordnungen marschierten unter Vorantritt der Bundesmusikkapelle und der Schützenkompanie Schwoich vor dem Gerätehaus auf, wo Pfarrer Dr. Stefan Schantl und Diakon Franz Reinhartshuber einen Wortgottesdienst hielten und den kirchlichen Segen für das Haus spendeten. Schwoichs FF-Kommandant Harald Gschwentner konnte zum offiziellen Festakt auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, an der Spitze Landesrätin Astrid Mair, Landesfeuerwehrkdt.-Stv. Hannes Mayr sowie Bezirkskdt. Andreas Oblasser. Sie alle gratulierten der Schwoicher Wehr und der Gemeinde zu dem gelungenen Projekt und würdigten generell die Arbeit und das Engagement der Freiwilligen Feuerwehren.

Ein großes Dankeschön

Bgm. Peter Payr dankte allen beteiligten Firmen für die perfekte Umsetzung des Projektes. In dem Gebäude wurde nicht nur mehr Platz für die Feuerwehr geschaffen, sondern auch die Haustechnik inklusive Heizung erneuert. Außerdem wurde ein Personenlift für die vier Wohnparteien eingebaut, und das ganze Gebäude erhielt eine zeitgemäße Wärmedämmung. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,9 Mio. Euro.

Ein großer Dank galt dem „Übergangs-Hausherren“, der Familie Tischler, die ihre Hallen am Simal-Hof über die Bauphase als Gerätehaus zur Verfügung gestellt hat. Mit einem Festabend und dem traditionellen Feuerwehr-Frühshoppen am 7. Juli wurde das gelungene Projekt schließlich noch gemeinsam mit der Bevölkerung gebührend gefeiert.





BU:
*Bgm. Peter Payr und LA Astrid Mair bei der offiziellen Schlüsselübergabe an
Feuerwehr-Kommandant Harald Gschwentner und seinen Stv. Martin Strasser.*



BU:
*Pfarrer Dr. Stefan Schantl und Diakon Franz Reinhartshuber spendeten den
kirchlichen Segen für das erweiterte Gerätehaus.*

Fotos: Nageler